

Fraktion bergheim alternativ · Bethlehemer Strasse 9 - 11 · 50126 Bergheim

Bürgerinitiative BigBEN

Herrn

Georg Keulertz

Düsseldorfer Str. 49

50129 Bergheim-Rheidt

**Fraktion im Rat der
Kreisstadt Bergheim**

Bethlehemer Str. 9 - 11
50126 Bergheim

Tel. 0 22 71 - 89 396

Fax 0 22 71 - 89 393

bma-fraktion@bergheim.de

www.bergheim-alternativ.de

Bergheim, den 13. August 09

Stellungnahme der bma

Sehr geehrter Herr Keulertz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27.05.2009. Wie Sie ja sicher wissen, ist die bma eine Wählergemeinschaft, die ausschließlich auf kommunaler Ebene aktiv ist. Deshalb wird unsere Stellungnahme auch ausschließlich aus Bergheimer Sicht erfolgen. Europa-, Bundes-, und Landespolitische Aspekte spielen zwar gerade bei den grundsätzlichen Fragen, wie gesetzliche Rahmenbedingungen, energiepolitische Grundsatzentscheidungen, Emissionshandel und Klimaziele eine herausragende Rolle, werden aber in unserer Stellungnahme nicht erörtert. Hierauf hat die kommunale Politik, auf die wir uns ganz bewusst konzentrieren, keinerlei Einfluss.

Gerne geben wir Ihnen jedoch unsere Stellungnahme aus kommunalpolitischer Sicht ab. Gegen eine Veröffentlichung dieser Stellungnahme auf Ihrer Internetseite haben wir keinerlei Einwände unter der Bedingung, dass diese Stellungnahme komplett und ohne jegliche Kürzung veröffentlicht wird. Für eine auszugsweise Veröffentlichung versagen wir ausdrücklich unsere Genehmigung.

Stellungnahme der bma zum Kraftwerkstandort Niederaussem:

1. Die bma setzt sich ein für den Erhalt, die Modernisierung und die Erweiterung des Kraftwerkstandortes Niederaussem.
2. Die bma erwartet vom Betreiber des Kraftwerkstandortes alle Maßnahmen zu ergreifen, um die in der Umgebung wohnenden Bürger, so weit wie irgendwie möglich und technisch machbar, vor Belastungen und Beeinträchtigungen zu schützen.
3. Einer Erweiterung des Standortes um zwei neue Kraftwerkblöcke kann nur unter der Voraussetzung zugestimmt werden, wenn mit der Betriebserlaubnis für die neuen Blöcke gleichzeitig die Betriebserlaubnis für alle 150 MW und 300 MW am Standort entzogen wird und ein vertraglich gesicherter Rückbau der Umwelt belastenden Altanlagen vorgenommen wird.

..12

Fraktionsvorsitzender: Helmut Tillmanns
stv. Fraktionsvorsitzende: Inge Kirsch
Kassierer: Harald Stutzenberger
Geschäftsführer: Manfred Ziemann

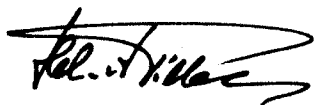
Sprechzeiten: Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag
14.00 bis 16.00 Uhr

Kreissparkasse Köln
Zweigstelle Bergheim
BLZ 370 502 99
Kto-Nr 0142 / 27 27 67

4. Die bma erwartet vom Betreiber, dass Investitionen in die Forschung, Erprobung und Produktion von erneuerbaren Energien in der Region vertraglich festgeschrieben werden. Dies gilt in gleichem Maße für Investitionen in die Modernisierung der bestehenden Kraftwerke, mit dem Ziel der CO₂-Reduzierung und der Verbesserung des Klimaschutzes.
5. Die bma erwartet vom Betreiber, dass durch Investitionen in die örtliche Infrastruktur die zusätzlichen, unvermeidbaren Belastungen durch neue Kraftwerksblöcke zumindest teilweise kompensiert werden (z.B. Entlastung der betroffenen Ortschaften vom Durchgangsverkehr).

Mit diesem 5-Punkte-Programm möchten wir ein klares Bekenntnis zur Rheinischen Braunkohle und deren Verstromung am Standort Niederaussem abgeben. Dabei müssen jedoch die berechtigten Interessen der hier lebenden Menschen Priorität haben. Sie sind vor weiteren und zusätzlichen Belastungen (Schadstoffemissionen, Verschattung, Verkehrsbelästigung etc.) zu schützen. Gleichzeitig fordern wir aber auch eine Verantwortung des Unternehmens ein, für die Zeit nach der Braunkohleverstromung bereits heute die Weichen zu stellen und zukunftsorientierte Arbeitsplätze in der Region im Bereich Forschung, Entwicklung und Produktion erneuerbarer Energie zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Tillmanns
Fraktionsvorsitzender



Berthold Schulz
Vorsitzender